



Hallenfußball-Regeln (Hamburg im März 2017)

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Spielregeln Fußball des DFB. Abweichungen und die besonderen Regelungen der Spielordnung Fußball werden nachfolgend beschrieben.

1. Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Eine Torerzielung ist auch aus der eigenen Spielhälfte möglich.

2. Abstoß / Abschlag

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. den Torraum verlassen hat.

Hat der Torwart den Ball aus dem Spiel heraus aufgenommen kann er ihn durch Werfen, rollen oder schießen ins Spiel bringen.

ACHTUNG: Die Regel, dass der Ball nicht über die Mittellinie, ohne Boden-, Banden- oder Spielerberührung geworfen oder geschossen werden darf, ist ersatzlos gestrichen worden.

Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten bevor der Ball im Spiel ist.

Durch einen Abwurf durch den Torwart kann kein Tor erzielt werden.

Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.

3. An- und Abpfiff

Erfolgt durch die Turnierleitung.

4. Anstoß

Die für das jeweilige Spiel erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung ausgesehen von links nach rechts. Die zweitgenannte hat Anstoß.

5. Auswechseln

Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechsel sowie fliegender Wechsel sind erlaubt.

Hierbei gilt: Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld erst wenn der ausgewechselte Spieler das Feld verlassen hat.

Bei fehlerhaftem Auswechseln wird an der Stelle an der sich der Ball befand ein Freistoß verhängt und der schuldige Spieler ist mit einer Zeitstrafe zu bestrafen.

6. Deckenschüsse

Bei Deckenschüssen ist ein Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle zu verhängen, an der der Ball die Decke berührt hat.

Ausnahme: Abwehr durch den Torwart und durch einen Pressschlag. Ein Tor kann durch eine straflose Deckenberührung erzielt werden.

7. Eckball

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände – mit Ausnahme des Teils zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte – nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschl. Torwart) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Der Ball wird geschossen, ein Tor kann direkt erzielt werden.

8. Ball im Seitenaus

Der Ball wird eingekickt. Der Abstand der gegnerischen Spieler zum einkickenden beträgt 3m. Der Ball darf nicht über Kniehöhe eingekickt werden.

9. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt. Der Abstand der gegnerischen Spieler zum Ball beträgt 3m.

Ausnahme: Der Strafstoß

10. Grätschen

Nicht erlaubt, sofern ein Gegenspieler sich in Spielnähe befindet.

11. Persönliche Strafen

Verwarnung (gelbe Karte)

Zeitstrafe 2min

Die Mannschaft darf sich nach Ablauf der Zeitstrafe oder nach einem gegnerischen Torerfolg wieder ergänzen.

Rote Karte

Die Mannschaft darf sich nach 3min wieder ergänzen, auf **keinen** Fall früher. Der Spieler ist für die restlichen Spiele des Turniers gesperrt.

Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Ein Wiedereintritt bzw. Ergänzung ist nur nach Abstimmung mit dem SR möglich.

12. Schienbeinschützer

Es besteht keine Pflicht zum Tragen von Schienbeinschützern.

13.Schuhzeug

Hallenschuhe mit heller Sohle. Keine vorstehenden Noppen oder Stollen.

14.Spieleranzahl

Bis zu 10 (Torwart und bis zu 4 Feldspielern)

15.Spielfortsetzungen

Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3m vom Ball entfernt sein.

16.Strafstoß

Bei Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraums aber innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 3m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Bei 5m Toren ist von der 9m Marke zu schießen. Der Anlauf ist nicht vorgeschrieben.

Bei 3m Toren ist von der 7m Marke zu schießen. Der Anlauf wird auf einen Schritt begrenzt.

17.Torerzielung

Ist auch aus der eigenen Hälfte möglich.

18.Torwart

Der Torwart darf den Straf- bzw. Torraum nur zum Zweck der Abwehr eines Balles verlassen.

Innerhalb des Strafraumes darf der Torwart mitspielen, wie ein normaler Feldspieler.

19.Zuspiel zum Torwart

Die Strafbestimmung für das Aufnehmen oder Berühren mit der Hand eines absichtlichen Zuspiels mit dem Fuß zum Torwart findet auch in der Halle Anwendung.

Manfred Meyermann
(Vorsitzender im SR-Ausschuss Fußball)

Manfred Stiehl
(Lehrwart im SR-Ausschuss Fußball)